

Internet: <https://peter-hug.ch/dreieckhorner>

MainSeite 41.662

DREIECKHÖRNER 154 Wörter, 1'011 Zeichen

**Dreieckhörner** (Kt. Wallis, Bez. Brig). Berggruppe, von der Gruppe des Aletschhorns durch das Aletschjoch getrennt; wird begrenzt im N. vom Grossen Aletschfirn, im SW. vom Mittel Aletschgletscher und im mehr O. vom Grossen Aletschgletscher.

Trägt folgende Einzelgipfel: das Grosse Dreieckhorn (3822 m; erste Besteigung 1868 durch Murray Browne mit den Führern P. Bohren und P. Schlegel aus Grindelwald; 4 Stunden von der Konkordiahütte aus), das Kleine Dreieckhorn (3648 m; auf der Siegfriedkarte unbenannt; erste Besteigung 1897 durch Julien Gallet mit Frau und den Führern Joseph Kalbermatten und Ch. Kaufmann) und das Olmenhorn (3318 m; erste Besteigung 1886 durch Ch. E. Grove und Ch. H. Townley mit den Führern L. Zurbriggen und F. Graf; 7 Stunden vom Hotel Eggishorn aus).

Von diesem zentralen Kamm steigen zum Aletschgletscher eine Anzahl von seitlichen Spornen ab, benannt Beim Ersten Dreieck (2990 m), Beim Zweiten Dreieck (2909 m), Beim Dritten Dreieck (2960 m) und Beim Vierten Dreieck (ca. 2950 m).

Ende **DREIECKHÖRNER**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;1. Band, Seite 649 [Suche = 41.662] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 15.12.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/41\\_0663?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/41_0663?Typ=PDF)

Ende eLexikon.